



Charlotte's Breaking News

August/September 2026

AKTUELLES

Halbzeit beim Stadionquartett
Vorstellung eines Vorstandsmitglieds
Krafraum Mommsenstadion
Sportanlagen in Berlin

AUSBLICK

Grillfest der Abteilung
Stammtisch & Sprechstunde
Siegfried-Eifrig-Sportfest
BMW Berlin-Marathon
Trikotausgabe auf Marathon-EXPO

RÜCKBLICK

Mauerweglauf und Last Soul Ultra
BM-Titel über Olympische Distanz
adidas Runners City Night
Deutsche und internationale Meisterschaften

TERMINE 2026

Geschäftsstelle Leichtathletik & Triathlon

Waldschulallee 34, 14055 Berlin | leichtathletik@scc-berlin.de | 030 – 301 6068
Garantierte Sprechzeiten: Mittwoch 10-14 Uhr | Donnerstag 14-18 Uhr



Liebe Freunde!

Neben den vielen inhaltlichen Verbesserungen, die wir in den letzten zwei Jahren für die Abteilung erreichen konnten, standen natürlich die sportlichen Erfolge im Mittelpunkt des Sommers. Gina Lückenkemper in der Mixed-Staffel und Emil Agyekum über 400m-Hürden haben jeweils eine Silbermedaille bei den Europameisterschaften in Birmingham errungen. Es sind die einzigen Berliner Medaillen. So kann der SCC Berlin stolz auf seine Athleten und Athletinnen sein.

Neben dem Siegfried-Eifrig-Sportfest steht ansonsten das Grillfest der Abteilung im SACC-Sportzentrum an. Es findet am 4. September ab 18 Uhr bei Udo statt. Ich freue mich, wenn möglichst viele Mitglieder den Weg zum Grillfest finden, obwohl am nächsten Tag eines unserer Sportfeste im Mommsenstadion stattfinden wird. Ich bitte diejenigen, die kommen wollen, sich in der Geschäftsstelle des Vereins anzumelden.

Ich hoffe, Euch beim Grillfest der Abteilung begrüßen zu können.

Euer Andreas

AKTUELLES

Mo., 14.09.	16-17 Uhr	Sprechstunde des Vorsitzenden
Di., 15.09.	20:00 Uhr	Abteilungsstammtisch
Di., 27.09.		BMW Berlin Marathon

Sperrungen Mommsenstadion scc-berlin.de

STADION-QUARTETT ZUR HALBZEIT EIN VOLLER ERFOLG



Auf dem Weg zum 5.000m Start (Foto: Heiko Schilff)

Das SCC Stadion-Quartett (4 Bahnläufe jeweils am Donnerstag) läuft auf Hochtouren. 2 Läufe (3.000 m + 5.000 m) sind bereits erfolgt. Der Zuspruch steigt seit Jahren kontinuierlich an. Sehr erfreulich ist die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer, ohne die diese Veranstaltung kaum durchführbar wäre. Das Stadion-Quartett hat sich mittlerweile als fester Bestandteil im Berliner Laufkalender etabliert und wird als Vorbereitung auf den BMW Berlin-Marathon wahrgenommen.

VORSTELLUNG VORSTANDSMITGLIED

Mohamed Moshiri ist seit 2018 Mitglied im SCC. Er nimmt im Vorstand die Aufgabe einer Person wahr, die sich für die Interessen unserer ausländischen Mitglieder einsetzt. Er ist iranischer Abstammung, beruflich u.a. Schriftsteller und seit vielen Jahren Menschenrechtsaktivist. Es ist außerordentlich erfreulich, wie oft er Aufgaben und Termine des Vorstandes wahrnimmt. So sieht erfolgreiche Integration unserer ausländischen Mitglieder aus. Sie haben durch Mohamed Moshiri einen hervorragenden Ansprechpartner im Vorstand der Abteilung.



Mohammad MOSHIRI
Integration

KRAFTRAUM (Mehrzweckraum im Mommsenstadion)

Noch vor der Sommerpause erreichte uns ein Schreiben des Bezirksamtes. Mit dem Schreiben wurde uns zugestanden, eine Neubestückung des alten Krafttraums im heimischen Mommsenstadions



vornehmen zu dürfen. Der Hauptverein übernimmt die Kosten. Die Bestückung wurde zwischen unserer Abteilung und anderen interessierten Nutzergruppen abgestimmt. Die Realisierung wird für den späteren Herbst angestrebt. Damit geht ein lang gehegter Wunsch unserer Abteilung in Erfüllung. Wir bedanken uns insbesondere beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

HANS-ROSENTHAL-SPORTANLAGE - PLATZ 1

Noch in diesem Jahr soll mit der Grundsanierung der Leichtathletikanlagen auf dem Platz 1 der Hans-Rosenthal-Sportanlage begonnen werden. Angesichts der häufigen Sperrungen des Mommsenstadions bzw. des Hanns-Braun-Stadions auf dem Gelände des Olympiaparks ist die Sanierung des Platzes das wichtigste Bauprojekt für unsere Abteilung. Wir sind dem Bezirksamt dankbar, dass man das Projekt im Rahmen der 'Sportmillarde' des Bundes als Maßnahme benannt hat und sind dankbar für die überparteilichen Bemühungen, die Bundesmittel für das Projekt zu bekommen.

BAUGENEHMIGUNG FÜR DAS FRIEDRICH-LUDWIG-JAHNSTADION LIEGT VOR

Am Montag, 24. September präsentieren Vertreter des Berliner Senats die aktuellen Pläne für den Neubau des Friedrich-Ludwig-Jahn Stadions. Dabei wurde auch die erteilte Baugenehmigung präsentiert, sodass nach erfolgten Abrissarbeiten mit dem Neubau begonnen werden kann. Der Neubau ist der einzige investive Neubeginner des Berliner Senats, womit die große Bedeutung des Neubaus für den Berliner Sport noch einmal betont wird. Durch die Vielzahl der z.B. ins Mommsenstadion verlagerten Veranstaltungen kam es immer wieder zu erheblichen Beeinträchtigungen auch für die Leichtathleten und Triathleten unserer Abteilung. Es ist auch den Bemühungen des SCC Berlin zu verdanken, dass es nach vielen Jahren des Stillstands jetzt zum Bau des neuen Stadions kommt.

NEUBAU DER SCHWIMMHALLE IN DER KRUMMEN STRASSE

Für 40 Millionen Euro soll ab 2028 mit Hilfe von Bundesmitteln und Mitteln aus dem Berliner Klimapakt die 'Neue' Schwimmhalle in der Krummen Straße neu gebaut werden. Mit einer Eröffnung ist frühestens 2031 zu rechnen. Kern des Projekts ist die bauliche und funktionale Zusammenlegung der bislang getrennten Hallen zu einem gemeinsamen Hallenbadstandort. Geplant sind ein zentraler barrierefreier Eingang und gemeinsame Umkleiden. Im 'Alten' Bad ist eine Saunalandschaft vorgesehen.

Angesichts der jahrelangen massiven Einschränkungen für unsere Triathleten und der bisherigen Perspektivlosigkeit für den Standort sind die Nachrichten äußerst positiv zu bewerten. Nicht nur Vertreter des SCC Berlin haben sich immer wieder für den Neubau am Standort in der Krummen Straße eingesetzt.

WALDLÄUFE

Am Mittwoch, 26. August fand unter Leitung des Staatssekretärs für Umwelt und unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Sport und der Senatsverwaltung für Bildung eine gut besuchte Veranstaltung statt, in der es um die Genehmigungspraxis von Waldläufen geht. Es stellte sich heraus, dass es eine große Diskrepanz zwischen der Anzahl der Laufveranstaltungen nach Auffassung von SenUm und der Anzahl der Laufveranstaltungen von Vereinen, die beim BLV oder der Berliner Triathlon-Union organisiert sind, gibt. Da die Läufe des organisierten Sports unter dem Schutz des Berliner Sportfördergesetzes stehen, könnte hier ein entscheidender Unterschied bei der Genehmigung der Läufe gemacht werden können. Der SCC Berlin führt drei Läufe jährlich im Berliner Grunewald durch,



wobei zwei Läufe in der naturschutzrechtlichen unbedenklichen Zeit zwischen Oktober und März stattfinden.

NEUES AUS DEM LAUFBEREICH

Aus dem Lauftrainings-Bereich gibt es ebenfalls positives zu berichten. Die Frauenlauf-Gruppe unserer Trainerin Tabea Goldmann wächst ebenfalls.

Unser neues Angebot für Kraft- und Stabi-Training, als Ausgleich und Ergänzung zum Lauftraining, sowie zur Verletzungs-Prophylaxe durch Trainerin Rosanna Steyer, wird aktuell im Gesamtangebot eingebunden. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Nach wie vor, besteht das Angebot, Samstags um 10:00 Uhr (Treffpunkt Eingang Mommsenstadion) ein Probetraining bei Heiko Schilff zu absolvieren.

AUSBLICK

GRILLFEST DER ABTEILUNG

Am Freitag, 4. September findet ab 18 Uhr das diesjährige Grillfest der Abteilung im SCC Sportzentrum statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird aber um Anmeldung in der Geschäftsstelle (leichtathletik@scc-berlin.de) des Vereins bis Dienstag 01.09.2026 gebeten. Aufgrund eines anstehenden Hockeyturniers am 11. September haben wir das Grillfest eine Woche früher als ursprünglich geplant ansetzen müssen.

SIEGFRIED-EIFRIG-SPORTFEST

Am Samstag, 5. September findet das Siegfried-Eifrig-Sportfest im Mommsenstadion statt. Die Vorbereitungen laufen an. Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen werden wie immer gesucht und können sich in der Geschäftsstelle (leichtathletik@scc-berlin.de) melden.

STAMMTISCH UND SPRECHSTUNDE

Am Montag, 14. September wird wieder die Sprechstunde des Vorsitzenden angeboten. Sie wird um 16 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins durchgeführt. Eine Anmeldung in der Geschäftsstelle ist verpflichtend. Am Dienstag, 15. September findet der nächste Stammtisch der Abteilung ab 20 Uhr im SCC Sportzentrum statt. Zum ersten Getränk sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

SABASTIAN SAWE SAGT START BEIM BMW BERLIN-MARATHON AB

Titelverteidiger und Weltrekordhalter Sabastian Sawe muss seinen Start beim BMW BERLIN-MARATHON am 27. September verletzungsbedingt absagen. Das Event bleibt dennoch hochkarätig besetzt und verspricht insbesondere bei den Frauen ein außergewöhnliches Rennen.

„Schweren Herzens muss ich euch mitteilen, dass ich aufgrund einer Verletzung gezwungen bin, meinen Start beim BMW BERLIN-MARATHON abzusagen. Ich hatte mich sehr darauf gefreut, auf den Straßen Berlins etwas Besonderes zu erreichen und die Ziellinie am Brandenburger Tor zu überqueren. Es war auch mein Wunsch, dem Rennen und seinen Organisatoren, die mich so sehr unterstützt haben, etwas zurückzugeben“, sagte Sabastian Sawe.



Auch ohne Sawe ist das Herrenfeld stark besetzt und verspricht einen spannenden Kampf um den Sieg und schnelle Zeiten auf der einmaligen Berliner Strecke. Besonders interessant dürfte das Rennen der Frauen werden. Angeführt wird das hochkarätige Feld von Tigst Assefa. Die Äthiopierin gewann den BMW BERLIN-MARATHON bereits zweimal und kehrt nach ihrem Weltrekord von 2023 zurück nach Berlin. Ihr erklärtes Ziel ist es, den Marathon-Weltrekord erneut auf der schnellen Berliner Strecke zu verbessern. Die aktuellen Signale aus ihrem Trainingsumfeld stimmen vielversprechend.

Auch aus deutscher Sicht steht ein großes Ziel im Raum: Esther Pfeiffer von Düsseldorf Athletics will den deutschen Marathonrekord angreifen. Damit könnte das Frauenrennen gleich zwei außergewöhnliche Bestmarken knacken: den Weltrekord und den deutschen Rekord.

VEREINSTRIKOTS AUF DER EXPO DES BMW BERLIN-MARATHON

Satzungsgemäß hat jedes Mitglied, welches für den SCC Berlin an den Start geht, Vereinskleidung zu tragen. Dazu ist in der Aufnahmegebühr i.H.v. 45,-€ bzw. 200,-€ ein Trikotgutschein enthalten, der jederzeit zu den Öffnungszeiten in der Hauptgeschäftsstelle (Di+Do 14-18Uhr; Mi+Fr 10-14Uhr) eingelöst werden kann. Vor Ort als auch im Online-Shop kann auch weitere SCC-Kleidung erworben werden.

Wer bisher noch nicht im Besitz von Vereinskleidung ist, aber beim BMW BERLIN-MARATHON an den Start gehen möchte, hat die Möglichkeit sich in der **Eingangshalle der EXPO** am Stand des SCC Berlin e.V. noch mit entsprechender Vereinskleidung (käuflich oder gegen Gutschein) auszustatten. Neben Trikots/Singlets und Shirts, werden auch Shorts vor Ort verfügbar sein. Es ist sowohl Bar- als auch Kartenzahlung möglich.

Hinweis: Mitgliedern, die der Pflicht zur Vereinskleidung nicht nachkommen, werden die Startgebühren in Rechnung gestellt.

RÜCKBLICK

MAUERWEGLAUF

Ca. 650 Starter bzw. Teams starteten am 15. August im Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark zum Lauf über die 100 Meilen auf dem Mauerweg. Die Wetterbedingungen waren diesmal sehr herausfordernd. Am Samstag gab es Sonne satt und das Thermometer stieg auf über 30 Grad. Für die Einzelläufer endete das Rennen am Sonntagvormittag bei Gewitter und Schauer. Dies spiegelt sich auch in der Ergebnisliste wieder, nach der bis zu 200 Starter/Teams das Rennen frühzeitig beenden mussten. Im Vorteil waren dabei die Teams, die sich die 100Meilen-Strecke aufteilten. Sehr erfolgreich gelang dies dem 5+Team des SCC Berlin. Sebastian Hinojosa, Maxwell Ware, Corinna Kühlein, René Janietz, Georg Kallidis, Jule Arwinski, Oliver Hohn, Helena van Thiel und Nelson Noa setzten sich in der Führungsgruppe fest. In 13:18:03h wurden die 100 Meilen entlang des Mauerwegs absolviert und waren somit das drittschnellste Team an diesem Tag und das schnellste Team mit mehr als 5 Teilnehmern.

LAST SOUL ULTRA

Einen längeren Lauf absolvierte am Wochenende des Mauerweglaufs unser Ultraläufer Norman Mascher-Aspensjö beim Last Soul Ultra. Dort ist stündlich eine Trailrunde von 6,7km zu absolvieren.



Wer dies nicht schafft, ist raus. Gelaufen wird so lange bis nur noch ein Läufer die Runde beendet hat. In diesem Jahr wurden 94 Runden gelaufen bis der Sieger Mark Dowdle (USA) feststand. Norman konnte sich sehr lange im Rennen halten und lief sogar in die Top3! Erst in der 81. Runde, das heißt auch nach 81 Stunden und ca. 520km, musste Norman bzw. sein Körper sich geschlagen geben und er beendete den diesjährigen Last Soul Ultra auf Platz 3! Herzlichen Glückwunsch, das ist eine sehr bemerkenswerte Leistung! Mit diesem herausragenden Ergebnis empfiehlt sich Norman für das deutsche Team der Big Backyard Ultra World Team Championship 2026 am 17. Oktober.

GELUNGENE GENERALPROBE

Am Sonntag, 23. August fand die diesjährige Generalprobe mit Start und Ziel am Forum Steglitz (Walter-Schreiber-Platz) statt. Das Wetter war bei unter 20 Grad recht frisch und trocken. Rund 6000 Aktive haben sich am Viertel- bzw. am Halbmarathon beteiligt. Nach Aussage der Organisatoren von der SCC Events gab es einen Zuwachs von 1500 Sportlern und Sportlerinnen im Vergleich zum letzten Jahr. Damit ist die Kapazitätsgrenze für den Lauf an dieser Stelle erreicht. Eine überaus gelungene Generalprobe für den BMW Berlin-Marathon am Ende September.

LAURA NATALIE BERKENBERG MIT BM-TITEL ÜBER OLYMPISCHE DISTANZ

Beim 7. Scharmützelsee-Triathlon am 2. August 2026 in Bad Saarow wurden die Berliner und Brandenburger Meisterschaften über die Olympische Distanz ausgetragen. Bei besten äußeren Bedingungen sicherten sich Laura Natalie Berkenberg (SCC Berlin Triathlon) und Norman Fenske (TuS Neukölln) die Berliner Landesmeistertitel über 1.5-36-10.4 km jeweils mit Streckenrekord.

Trocken, sonnig und rund 24 Grad – der Scharmützelsee zeigte sich den Athletinnen und Athleten am ersten Augustsonntag von seiner besten Seite. Lediglich auf den Neoprenanzug mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten, da das Wasser nach der Hitzewoche noch etwas zu warm war.

Bei den Frauen führte auch 2026 kein Weg an Laura Natalie Berkenberg vom SCC Berlin Triathlon vorbei. Die Berliner Meisterin der Jahre 2024 und 2025 verteidigte ihren Titel souverän mit einem Start-Ziel-Sieg und machte damit den Hat trick perfekt. Laura Natalie setzte sich bereits beim Schwimmen an die Spitze. Nach 24:50 Minuten stieg sie als schnellste Frau aus dem Wasser und baute ihren Vorsprung anschließend auf dem Rad weiter aus. Auch hier erzielte sie mit 1:02:19 Stunden die schnellste Zeit des gesamten Frauenfeldes über die welligen 36 km. Den abschließenden Lauf über gut zehn Kilometer absolvierte sie ebenfalls in der Tagesbestzeit von 40:13 Minuten und erreichte nach 2:09:35 Stunden das Ziel. Damit gewann sie nicht nur die Berliner Meisterschaft, sondern auch die Frauen-Gesamtwertung mit rund sieben Minuten Vorsprung.

SOMMERNACHT DER REKORDE: BEI DER adidas Runners City Night EROBERN TAUSENDE LÄUFER:INNEN UND SKATER DEN ILLUMINIERTEN KURFÜRSTENDAMM

Mehr als 16.350 Läufer:innen und Skater sorgten für einen erneut rekordreichen und sportlich-bunten Sommerabend in der City West. Die am heutigen Samstag stattgefundene adidas Runners City Night ist DAS Lauf- und Skate-Event des Sommers und vereint Spitzensport, Breitensport, urbane Partystimmung und Vielfalt wie kaum ein anderes Event.

Die Startnummernausgabe zog dieses Jahr ins BIKINI BERLIN. Wer noch gut erhaltene Sportschuhe oder Sneaker zu Hause hatte, konnte diese direkt dort in die Sammelbox der Berliner Stadtmission geben. Insgesamt kamen über 200 Paar Schuhe zusammen, die die Stadtmission an Menschen weiterreicht, die sie dringend benötigen.



Um Punkt 18:00 Uhr eröffneten rund 420 Skater das Event und brachten mit einer faszinierenden Mischung aus Speed, Technik und Eleganz den Asphalt zum Glühen. Bei den Skatern gewann Josie Hofmann vom Team Powerslide Vesmaco ganz klar die Damenwertung. Die deutsche Spitzenskaterin verpasst mit 16:27 Minuten leider ihren Streckenrekord. Anschließend begab sie sich noch auf die 10-Kilometer-Distanz der Läufer:innen, ebenso wie der Gewinner der Männer. Das Podium der Damen komplettierten Lilly Weidener (TAX) und Leni Hoffmann (SCC Skating).

Alexander Bastidas (SRC Berlin/IKKBB Pure Racing Team) war erneut der dominierende Athlet der Veranstaltung. Der Vorjahressieger feierte bei der adidas Runners City Night seinen bereits achten Erfolg in 15:16 Minuten. Es folgten Tobias Hecht (Hecht-Customboots) und Guido Hegener (IKKBB – SCC Skating).

Eine Stunde später, um 19:00 Uhr, nutzten die knapp 4.400 Teilnehmer:innen des 5-km-Feldes die schnelle Strecke für zahlreiche persönliche Bestmarken – hier sicherten sich Anne Gebauer (Berlin Track Club) 16:46 Min. vor Basmala Iraqi (Top4Running) 16:50 Min. und Luisa Mlinzk (LG Telis Finanz Regensburg) 16:56 Min. die Plätze.

Bei den Herren gewann Elias Kolar (LG Telis Finanz Regensburg) in 14:25 Min. vor Felix Hüttig (LAC Olympia 88 Berlin) in 14:29 Min. und Louis Charbonnier in 14:42 Min. Besonders eindrucksvoll: der Support an der Strecke und die Begeisterung und Freude nach dem Zieleinlauf durch das illuminierte Zieltor.

Das größte Teilnehmer:innenfeld in der Geschichte der adidas Runners City Night wurde um 20:00 Uhr auf die energiegeladene und für Bestzeiten bekannte Strecke geschickt. Über 11.600 Sportler:innen erlebten ein mitreißendes und von ausgelassener Party-Stimmung geprägtes Rennen.

Kifle Kefyalew (ETH) vom SV Fun-Ball Dortelweil stellte einen fulminanten Streckenrekord auf. Er verbesserte die alte Bestmarke von Hendrik Pfeiffer aus dem vergangenen Jahr von 28:27 auf 28:03 Minuten. Damit ist ein Unterschreiten der 28-Minuten-Grenze auf dem Berliner Asphalt in ganz greifbarer Nähe. Auf den Plätzen folgten Aaron Bienenfeld von Düsseldorf Athletics in 28:29 Minuten und Jake Smith (GBR) vom Pontypridd Roadents in 28:31. Damit wurden Podiumszeiten erlaufen, die die sportliche Qualität der adidas Runners City Night erneut untermauern.

Bei den Damen siegte Esther Pfeiffer (Düsseldorf Athletics) in 31:20 Minuten klar vor Fabienne Königstein (Hannover 96) in 31:57 Minuten und Anna Langerwisch in 32:17 Minuten. Die Läuferin vom Marathon Team Berlin bestätigte damit erneut ihre aktuelle Form und lässt somit auf weitere Erfolge hoffen.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Das Wattenscheider Stadion war im Juli fest in der Hand der Deutschen Leichtathletik. An drei Wochenenden fanden dort die Deutschen Meisterschaften der U16&U20, U18&U23 und der Aktiven statt. Auch die Masters hatten im Juli ihr nationalen Meisterschaften in Mönchengladbach. Vor allem für die U20 und die U23 verliefen die Titelkämpfe sehr erfolgreich.





Adrian, Lennox, Immanuel und Jonas
(Foto: Joshua Kühn)

Besonders erfolgreich war es für Lennox Schmidt. Nachdem er bereits im Winter die Silbermedaille über 60m gewann, sicherte er sich auch Outdoor über 100m in 10,25s den Deutschen U20-Vizetitel. Gemeinsam mit Adrian Primus, Immanuel Lee Long und Jonas Höhne (U20) bzw. Tim Spiegel (U23) sammelte er mit der 4x100m-Staffel zwei weitere Medaillen. Die U20-Staffel sprintete mit einem guten Lauf in 40,71s zu Gold, die U23 gewann Silber (40,48s).

Weitere Goldmedaillen konnten unsere U20-Dreispringer Joel Yamah (15,14m) und Lotta Edzards (13,35m) gewinnen. Nachdem dies für Lotta der Weg zur U20-WM bedeutete, fehlten Joel einige

Zentimeter zur Norm. Dafür nutzte er die Gelegenheit, wertvolle Erfahrung bei den Titelkämpfen der U23 (6.) und den Aktiven (10.) zu sammeln.

Stark aufgestellt waren unsere U23-Athleten bzw. Aktiven über die gesamte Stadionrunde. Gold sammelten Anouk Krause-Jentsch (U23) und Emil Agyekum (M) über 400mH, Silber erkämpfte sich Lena Leege in der 400m-Konkurrenz der U23 und Bronze holten sich Cedric Barth (400m) und Nadine Reetz (400mH) in der U23.

Leider machte sich Ende Juli dann bei der Aktiven-DM die lange Saison bemerkbar. Zwar gab es mit Anouk (5.), Lena (7.) wie auch Michelle Janiak (7. 400mH) und Lukas Krappe (8. 400m) weitere Finalteilnahmen, aber die Spritzigkeit für das Podest fehlte. Friedrich Rumpf (400m) verpasste nur knapp das Finale.

Doch es gab auch einige Überraschungsmedaillen. Tim Spiegel sprintete über 100m zu U23-Bronze, Lara Allien sprang 5,96m weit und landete in der U20 auf den 3. Platz. Gina Lückenkemper hatte zur DM mit den Folgen eines Zeckenbisses zu kämpfen, der das Nervensystem beeinträchtigt hatte. Während im Vorlauf und auch Halbfinale die Schwierigkeiten zu erkennen waren, gelang ihr dennoch der Sprint auf den Bronzerang!

Weitere Medaillengewinner:innen waren Mia Bandoly mit Bronze über 5.000m Bahngehen (24:25,07 - U20) als auch die Master-Athlet:innen Katja Treichel mit Silber über 800m W45 (2:29,89) und Volker Dattke, der sich über 1.500m (4:45,09) die Bronzemedaille der M55 sicherte.

Das bedeutet eine Medaillenbilanz von 5x Gold, 3x Silber und 7x Bronze bei den Deutschen Einzelmeisterschaften über alle Altersklassen hinweg! Ergänzt wird das gute Ergebnis durch viele neue persönliche Bestleistungen und Finalplatzierungen. Ein großer Dank geht auch an das Physio- und Betreuer-Team, das mit ihrem Einsatz für besten Bedingungen der Athleten sorgt. Ausführliche Berichte zu den einzelnen Ergebnissen sind auf unserer Webseite nachzulesen.

INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

Mit einem erfolgreichen DM-Ergebnis konnten sich vier SCCer für internationale Meisterschaften qualifizieren. Den Anfang machten Lotta Edzards und Lennox Schmidt bei der U20-WM in Oregon (USA). Über 100m stand Lennox am Start. Mit seinen guten Vorleistungen in dieser Saison war das Halbfinale das ausgegebene Mindestziel. Doch der Vorlauf nicht ideal und der erste Einzelstart von Lennox auf der internationalen Bühne war mit einem 6. Platz in Runde 1 schnell wieder vorbei. Doch mit der Staffel hatte er noch einen weiteren WM-Start. Dort zeigte Lennox seine Stärke. Mit guten



Wechseln und starken Sprints qualifizierten sich die DLV-Jungs souverän für das Finale, wo sie mit einer herausragenden Qualifikationszeit von 39,39s nun auch zu den Medaillenfavoriten zählten. Im Finale musste jedoch verletzungsbedingt ein Wechsel in der Aufstellung der DLV-Staffel vorgenommen werden. Aber auch mit der Ersatzbesetzung absolvierten die Jungs die Stadionrunde in starken 39,79s, was am Ende in einem schnellen Lauf Rang 7 bedeutete. Somit beendet Lennox die WM mit gemischten Gefühlen, befindet sich aber perspektivisch auf den richtigen Weg!

Gar nicht rund lief es für Lotta Edzards. In ihrem Qualifikationswettbewerb blieb sie hinter ihren eigenen Erwartungen. Zur DM sprang Lotta konstant über 13m, was die WM-Finalqualifikation bedeutet hätte. Jedoch fand sich nicht in den Wettbewerb und kam nicht über 12,68m hinaus. Dennoch konnte Lotta wertvolle Erfahrungen sammeln und blickt optimistisch Richtung U20-EM 2027 in Bydgoszcz (POL).

Für die Aktiven ging es nach Birmingham zur Europameisterschaft. Leider musste Skadi Schier, nachdem sie bereits auf die DM verletzungsbedingt verzichten musste, auch ihren 4x400m-Staffelstart bei der EM absagen. Somit waren lediglich Gina Lückenkemper und Emil Agyekum die SCC-Vertreter in Birmingham.

Auch wenn die Wochen zuvor nicht gut für Gina verliefen, qualifizierte sie sich nicht nur für die Staffel, sondern zählte zur europäischen Top12 der Saison und stand direkt im Halbfinale über 100m. Dort absolvierte Gina unter Berücksichtigung der schwierigen Bedingungen in den Vorbereitungen einen soliden Lauf (11,28) und beendet den Wettbewerb auf den 15. Platz. Sie war dankbar, dass der 100m-Start möglich war, kündigte aber nach dem Lauf direkt an, dass noch mit den anstehenden 4x100m (Frauen und Mixed) spannende Rennen zu erwarten sind.

Doch zunächst hatte Emil seinen EM-Einsatz in seiner Favoritenrolle auf Medaillen. Nach dem 6. Platz zur WM im vergangenen Jahr entwickelte sich Emil im Laufe der Saison zum Medaillenkandidaten hinter 400mH-Überflieger Karsten Warholm. Ein Monat zuvor sprintete er in Budapest zur neuen PB von 47,58s und knapp an den 44 Jahre alten Deutschen Rekord (47,48s, Harald Schmid) heran. Wenige Tage später durchbrach er dann beim Diamond League in London diese Schallmauer und stellte einen neuen Deutschen Rekord von 47,45s auf und schob sich auf Platz 2 der europäischen Bestenliste. Diese Favoritenrolle bestätigte Emil in seinem Halbfinale, als er mit deutlicher Führung aus der Zielkurve kam und das große Q kontrolliert in 48,17s sicherte. Im Finale hatte Emil schon in der 1. Kurve Warholm neben sich, der auf der Nebenbahn hinter ihm startete. Dennoch ließ Emil sich nicht beirren und lief sein Rennen und sicherte sich mit großen Abstand nach hinten die Silbermedaille (47,87s) und somit die erste Einzelmedaille bei internationalen Meisterschaften der Aktiven. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Ende der Woche standen dann die Staffeln für Gina an, die besondere Wechsel für sie bereithielten. Im Vorlauf der Frauenstaffel missglückte auf Position 2 liegend auf Grund einer Oberschenkelverletzung von Staffellogein Sophia Junk der Wechsel auf Gina und die Frauenstaffel,



die mit Medaillenambitionen angetreten, verpasste leider das Finale. In der Mixedstaffel starteten Kevin Kranz, Rebekka Haase und Heiko Gussmann gut ins Finalrennen. Als Heiko zum Wechsel auf Gina ankam, lag die DLV-Staffel mit Großbritannien gleich auf. Aus unerfindlichen Gründen versuchte Heiko Gussmann den Stab mit dem kürzeren Ende an Gina zu übergeben. Aber von dieser ungewöhnlichen Übergabe ließ ich Gina nicht irritieren und sprintete der Ziellinie entgegen. Leider konnte sie die dann 4-fache Europameisterin Amy Hunt (100m, 200m und Staffeln) nicht mehr abfangen. Aber die DLV-Mixedstaffel sprintete zu einer souveränen Silbermedaille und zum Deutschem Rekord (40,11s) in der noch jungen Disziplin.



4x100m Mixed Staffel (Foto: Stefan Meyer)





TERMINE 2026

Do., 3. September	18:00	Stadion-Quartett #3 – 10.000m
Fr., 11. 4. September	18:00	Grillfest der Abteilung
Sa., 5. September		Siegfried-Eifrig-Sportfest
Do., 10. September	18:00	Stadion-Quartett #4 – Stundenlauf
Mo., 14. September	16-17Uhr	Sprechstunde des Abteilungsvorsitzenden
Di., 15. September	20:00	Abteilungsstammtisch
Sa., 7. November	10:30	62. SCC CROSS COUNTRY
Mo., 9. November	16-17Uhr	Sprechstunde des Abteilungsvorsitzenden
Di., 10. November	20:00	Abteilungsstammtisch
Do., 19. November	17:30	Paarlauf bei Flutlicht und Musik
Fr., 20. November		Mitgliederversammlung der Abteilung
Fr., 11. Dezember	18:00	Weihnachtsfeier der Abteilung
Sa., 12. Dezember	10:00	18. Run & Jump

